

Antwort auf PISA - Schach mit Kindern

Der Schachverein Hattingen e.V. bringt unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Arnim Brux im Ennepe-Ruhr-Kreis ein Pilotprojekt auf den Weg, mit dem Ziel dieses bei Erfolg im gesamten Bundesland und vielleicht deutschlandweit umzusetzen.

Im städtischen Kindergarten an der Lessingstraße in Hattingen stellten „Erfinder“, Sponsoren und natürlich die Kinder erstmals das Projekt mit dem königlichen Spiel vor.

Der Hattinger Traditions-Schachverein wird demnächst sämtliche 171 Kindergärten im Ennepe-Ruhr-Kreis mit einem Schachpaket bestehend aus einem Schachbrett, Schachfiguren, einer

Das Schachspiel kann sehr wichtig zur Bildung der Persönlichkeit sein

Regelkunde und einer 90 Seiten starken Arbeitsunterlage als Loseblattsammlung kostenlos ausrüsten.

Die Arbeitsunterlage beinhaltet z.B. Malblätter wie Malen nach Zahlen, die dann eine Schachfigur ergeben oder auch vereinfachte Erklärungen wie die Figuren ziehen.

„Dabei geht es um die Förderung der Entwicklung bzw. der Persönlichkeit von Kindergartenkindern. Schach ist das älteste, komplexeste, friedlichste und unerschöpflichste Spiel der Welt“, sagt Initiator Ralf Schreiber. „Dieses Spiel wird von 16 Millionen Deutschen betrieben. Künstlerische, wissenschaftliche und sportliche Anteile lassen sich im Schach wiederfinden, individuell-erzieherische Momente kommen in gleichem Maße zum Tragen wie gesellschaftlich-soziale. Das Schachspiel bildet somit die gesamte Persönlichkeit aus.“

Im sogenannten PISA-Zeitalter legen Eltern zunehmend Wert auf die bildende Eigenschaft des Schachspiels in Hinblick auf Konzentrationsfähigkeit, logisches Denken,

geplantes Handeln und Kreativität unter Berücksichtigung der notwendigen spielerischen Komponenten. Hier greife die Idee, meint Schirmherr, EN-Landrat Arnim Brux.

Das Projekt wird am 1. März mit einem Informations-Seminar für Kindergärtnerinnen starten und bis zu

nar werden der pädagogische Vorteil des Projektes sowie die spielerischen Möglichkeiten dargestellt, wie sich Kindergarten-Kinder mit dem Schachspiel sinnvoll beschäftigen und auf einfachste Weise das Ziehen der Figuren erlernen können. Das Seminar wird vom Landes-trainer Bernd Rosen vom

und für förderungsfähig eingestuft. Es floss also erstes „Hilfsgeld“. Des Weiteren haben sich vorerst die Stadtwerke Witten, die Sparkasse Hattingen und die tick-TS AG finanziell beteiligt. Die restlichen notwendigen Geldmittel werden zur Zeit noch vom Schachverein Hattingen e.V. getragen, der aber fleißig

2004 die Auszeichnung „Trainer des Jahres“.

Unter anderem schrieb er auch das Buch „Hilfe, mein Kind spielt Schach!“, ein Handbuch für Eltern, Trainer und Pädagogen. Rosen hat eigens für dieses Projekt die 90 Seiten starke Arbeitsunterlage erstellt. In dieser Unterlage befinden sich Arbeitsblätter und Lösungsteil.

Die Idee zu diesem Projekt hatte der Marketingbeauftragte des Schachbundes NRW und 2. Vorsitzende des Schachvereins Hattingen e.V. Ralf Schreiber.

Schreiber wurde von seiner Tochter Sarah inspiriert, wie er gestern beim Startschuss des Projektes erzählte. Sie zeigte bereits im Alter von zweieinhalb Jahren Interesse an Papas Schachspiel. Auf spielerische, kindgerechte Art und Weise lernte sie die

Mit kleinen Tricks sind auch die Jüngsten bereits mit Feuereifer dabei

Grundstellung sowie die Gangart der Schachfiguren. Nach einer kurzen Einweisung in die Gangart einer Figur wurden Smarties auf den Feldern des Schachbrettes verteilt die Sarah dann schlagen und essen durfte. Genau an dieser Stelle erkenne man die blitzschnelle geistige Aufnahmefähigkeit bei einem Kind dieses Alters, meint Schreiber.

„Wenn man zuvor noch Bedenken hatte, ein Kind in diesem Alter mit dem Schachspiel zu überfordern, so sind diese Bedenken mit dem Verzehr der Smarties mit einem Biss in Luft aufgelöst.“

Unterstützt wird Schreiber von seinen Schachfreunden vom Schachverein Hattingen e.V. Der Traditions-Verein in Hattingen besteht seit 60 Jahren. „Die Mitglieder des Vereins spiegeln den Durchschnitt unserer Gesellschaft wieder und haben ein Alter vom 10-jährigen Kind bis hin zum 81-jährigen geistig fitten Senior“, erklärte Ralf Schreiber. Für ihn ist die „Aktion Kindergarten-Schach“ eine „Überzeugungstat“ und keine auf Sponsoren gestützte Mitgliederwerbung. bb



Ralf Schreiber, 2. Vorsitzender des Schachvereins Hattingen ist Initiator der Aktion Kindergarten-Schach.

Foto: Bernd Brunke

Hintergrund

Schach ist keine Randsportart

Der Schachverein Hattingen e.V. besteht seit 60 Jahren. Die Aktivitäten des Vereins im Bereich Jugendarbeit sind: „Schach für Kids“, „Fritz und Fertig“ in der Stadtbibliothek Hattingen, Ferienspaß, Schulschach-AG's, regelmäßige Trainingsangebote und vieles mehr. Des Weiteren werden durch den Verein Turniere

wie verschiedenste NRW-Meisterschaften, Schachkongresse, das Internationale Schachturnier „Hattingen Open“, Vorträge, Schachseminare mit dem A-Trainer des deutschen Schachbundes sowie regelmäßige Trainingsabende durchgeführt. Wer mehr über die neue Kindergarten-Schach-

Aktion erfahren möchte, kontaktiere Ralf Schreiber, Hattinger Str. 35, 45549 Sprockhövel Tel.: 02324 - 347 440, Fax: 02324 - 347 439 mobil: 0179 - 7430 448, E-mail: ralf.schreiber@schachverein-hattingen.de Web: www.schachverein-hattingen.de